

Veranstaltung für die IDW im SoSe 2026

Miteinander statt nebeneinander: Zur Rolle der Hochschulen in einer demokratischen Gesellschaft

PD Dr. Britta Behm, Prof. Dr. Ruth Boerckel, Dr. Christiane Metzger

Vor-Ort-Workshop für Studierende aller Fachbereich der HAW Kiel

29.04.2026, 9-13 Uhr, 0,5 LP

Hochschulen kommt eine zentrale Rolle in unserer demokratischen Gesellschaft zu.

- **Bildung für mündige Bürger*innen:** Durch die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen befähigen Hochschulen Studierende nicht nur zu Tätigkeiten in ihren künftigen Berufsfeldern, sondern gemäß ihrem Auftrag auch dazu, aktiv und verantwortungsbewusst an der Gesellschaft teilzunehmen (Hochschulrahmengesetz § 7). Dies ermöglicht es den Bürger*innen, fundierte Entscheidungen zu treffen und sich in demokratischen Prozessen zu engagieren.
- **Förderung kritischen Denkens:** Hochschulen sind Orte des Lernens, in denen Studierende dazu ermutigt werden, kritisch zu denken, Fragen zu stellen und unterschiedliche Perspektiven zu analysieren. Dies ist ein Grundpfeiler demokratischer Gesellschaften, die auf informierte und reflektierende Bürger*innen angewiesen sind.
- **Forschungsbeiträge zur Gesellschaft:** Hochschulen tragen durch wissenschaftliche Forschung zur Lösung sozialer, politischer und ökologischer Herausforderungen bei. Ihre Erkenntnisse können politische Entscheidungsträger*innen informieren und zur Gestaltung gerechter und nachhaltiger Politiken beitragen.
- **Pluralismus und Meinungsfreiheit:** Hochschulen sind Räume, in denen eine Vielfalt von Meinungen und Ideen frei ausgetauscht werden kann. Diese Offenheit für Debatten und der Schutz der Meinungsfreiheit sind wesentlich für das Funktionieren einer Demokratie.
- **Vorbildrolle und ethische Verantwortung:** Hochschulen haben die Verantwortung, ethische Standards und Werte vorzuleben. Sie können Veränderungen in der Gesellschaft anstoßen, indem sie Diversität, Inklusion und soziale Gerechtigkeit fördern.
- **Demokratische Strukturen und Governance:** Hochschulen sind selbst durch demokratische Strukturen und Prozesse geprägt, wie z.B. durch gewählte Gremien, in denen Studierende und Mitarbeitende über wichtige Entscheidungen mitbestimmen können.

Inwiefern bereitet die Zeit an der Hochschule auf die verschiedenen Rollen vor, die wir im Leben einnehmen, z.B. im Berufsleben, als Eltern, als ehrenamtlich oder politisch engagierte Person? Was bedeutet es, Mitglied einer Hochschule zu sein oder gewesen zu sein? Welche Verantwortung ergibt sich aus dem Privileg „Hochschulbildung“ in einer Demokratie?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen gemeinsam diskutieren. Durch den Workshop möchten wir die Rolle von Hochschulen in unserer demokratischen Gesellschaft näher betrachten und Möglichkeiten für eigenes Handeln an unserer HAW ausloten.